



Donnerstag, 14. Dezember 2017, SIXDAYS\_14\_12\_219 / kk

## Pressemitteilung:

# **Den Gesamtsieg der 54. SIXDAYS im Visier**

## **Hochkarätiges Fahrerfeld verspricht engen Titelkampf**

„Sechs Teams werden um die Plätze auf dem Podium fahren“, so die Vorhersage von Erik Weispfennig, Sportlichem Leiter der SIXDAYS BREMEN. Der ehemalige Radsportprofi ist für seine internationalen Fahrerkonstellationen bekannt und bricht auch beim 54. Bremer Sechstagerennen nicht mit dieser Tradition. Welches Team den Kampf um den Gesamtsieg für sich entscheiden kann, zeigt sich von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena.

Besondere Spannung verspricht das Team Schulenburg mit dem amtierenden Madison-Weltmeister Morgan Kneisky und dem vierfachen Weltmeister Leigh Howard. Der Australier gewann kürzlich das Sechstagerennen in Melbourne. „Howard geht erstmals in Bremen an den Start und wird zeigen müssen, wie er mit der nur 166 Meter langen und extrem steilen Bahn zurechtkommt“, sagt Weispfennig. Der eine hat seine Karriere beendet, der andere muss verletzungsbedingt passen: Die Vorjahressieger Marcel Kalz und Iljo Kisse treten im Januar nicht zur Mission Titelverteidigung an. Für das Team swb gehen deshalb der Belgier Kenny De Ketele und der Berliner Theo Reinhardt an den Start. Während Reinhardt noch auf seinen ersten Sechstagensieg wartet, verzeichnet De Ketele bereits elf Gesamtsiege auf seinem Konto. In Bremen siegte er 2016 gemeinsam mit Christian Grasmann.

„Grasi musste im Vorjahr krankheitsbedingt aufgeben. Das hat ihn gewurmt. Er wird alles daran setzen, wieder ganz vorn mitzufahren“, sagt Weispfennig. Der Publikumsliebling startet gemeinsam mit dem Dänen Jesper Mørkøv im Team ÖVB. Das Duo Moreno De Pauw und Leif Lampater (Team Adler Solar) reist ebenfalls mit hohen Erwartungen in die Hansestadt. „De Pauw ist wahnsinnig schnell. Mit Lampater hat er einen erfahrenen Partner an seiner Seite, der bereits zweimal in Bremen siegen konnte“, erzählt Weispfennig.

Doch auch die Paarung Wim Stroetinga und Robbe Ghys (Der Installatör) dürfe man nicht unterschätzen, so der Sportliche Leiter: „Stroetinga ist einer der erfahrensten Fahrer im Feld. Gemeinsam mit dem erfolgreichen Nachwuchssportler Ghys kann es auch für ihn weit nach vorn gehen.“ Für eine Überraschung wollen auch der amtierende Deryn-Europa- und -Landesmeister Achim Burkart und Teamkollege Yoeri Havik aus den



Niederlanden sorgen (Team X-Tip / Die Spielermacher). Havik hat bereits drei Sechstagerrennsiege auf seinem Konto und visiert auch in diesem Jahr das Podium an.

Die 54. SIXDAYS BREMEN finden von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena sowie in den Hallen 2 bis 4.1 statt. Preis pro Einzelticket: Donnerstag und Dienstag 16,80 Euro, Freitag und Samstag 25,80 Euro, Sonntag 19,80 Euro, Montag 29,80 Euro. Am Samstag ist der Eintritt zum Kindernachmittag frei, Sonntag gibt es das „4-Freunde-Sonntags-Ticket“ für 29,80 Euro. Das Grünkohl- und Land-Ticket inklusive Eintritt zur Veranstaltung ist ab 25 Euro erhältlich.

Mehr Infos: [www.sixdaysbremen.de](http://www.sixdaysbremen.de)

(2.898 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40  
E-Mail: [keithan@oevb-arena.de](mailto:keithan@oevb-arena.de) Internet: [www.sixdaysbremen.de](http://www.sixdaysbremen.de)